

## ARBEITSFELDER

Das angestrebte Berufsprofil ist klinisch ausgerichtet und bezieht sich demnach auf die direkte, interaktive Pflege von Menschen in allen Handlungsfeldern des Gesundheitswesens:

- Steuerung pflegetherapeutischer Prozesse auf der Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse einschließlich aller fallbezogenen Kommunikations- und Kooperationsaufgaben (Primary Nursing)
- Information, Anleitung und Beratung von Patienten, Bewohnern, Angehörigen aber auch Schulung von Assistenzkräften in der Pflege
- Abstimmung betrieblicher Prozesse und Vertretung von personenzentrierten Anliegen in interdisziplinären Teams
- Qualitätsentwicklung in der Pflege (z. B. durch Projektarbeit)
- Implementierung von u.a. Pflegekonzepten, Studienergebnissen, Expertenstandards in der direkten Patienteninteraktion
- Auswahl von pflegerischen Assessment- und Organisationsinstrumenten im Pflegeprozess durch die Anwendung von Leadership



## INFORMATIONEN ZUM STUDIUM

Hochschule Osnabrück  
Fakultät für Management, Kultur und Technik  
Pflege (dual), Standort Lingen (Ems)  
Kaiserstraße 10c  
49809 Lingen (Ems)  
Tel.: 0591 80098-739

**E-Mail: [betreuung-ids@hs-osnabrueck.de](mailto:betreuung-ids@hs-osnabrueck.de)**  
jeden ersten Freitag im Monat freie Sprechstunde  
von 14 – 16 Uhr und nach Vereinbarung



Folgen Sie uns auf Instagram: [pflege\\_dual\\_lingen\\_hsos](https://www.instagram.com/pflege_dual_lingen_hsos)

## BERATUNG ZUM STUDIENGANG

Urszula Hejna  
Raum KC230  
Tel.: 0591 - 80098-348

**E-Mail: [u.hejna@hs-osnabrueck.de](mailto:u.hejna@hs-osnabrueck.de)**  
jeden ersten Freitag im Monat und nach Vereinbarung



**HOCHSCHULE OSNABRÜCK**  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



## PFLEGE (DUAL)

Bachelor of Science (B.Sc.)

**STUDIERN AM  
CAMPUS LINGEN**

**MKT**

FAKULTÄT MANAGEMENT, KULTUR  
UND TECHNIK



## CHARAKTERISTIKA DES STUDIENGANGS

Der duale ausbildungsintegrierende Bachelorstudiengang Pflege, B.Sc. wird in Kooperation zwischen der Hochschule Osnabrück und den drei verbundleitenden Berufsfachschulen **Akademie St. Franziskus GmbH** in Lingen, **Bildungsinstitut Gesundheit** am Klinikum in Leer und dem **Schulungszentrum am Ludmillenstift** in Meppen durchgeführt. Zur verbundleitenden Berufsfachschule in Meppen gehören drei weitere kooperierende Berufsfachschulen: die **Bildungsstätte für Gesundheitsberufe** der Euregio-Klinik in Nordhorn, das **DENKWERK – Zentrum für Bildung im Gesundheitswesen** des Evangelischen Krankenhausvereins Emlicheim e.V. sowie die Berufsfachschule Altenpflege der **Marienhausschule** in Meppen. Der Theorie-Praxistransfer steht durchgängig durch Projekt- und Fallarbeiten im Mittelpunkt des Pflege Studiums unter Anwendung des arbeitsverbundenen Lernens, das durch die Hochschule begleitet wird.

Der Studiengang verbindet die generalistische Pflegeausbildung mit einem Bachelorstudium. Die Studierenden lernen während der vier Jahre blockweise an drei Lernorten: Hochschule, Berufsfachschule und Praxiseinrichtung. Es werden nach vier Jahren zwei Abschlüsse erreicht: der Bachelor of Science in Pflege und der staatliche Berufsabschluss als Pflegefachfrau/-mann. Während des gesamten Studiums erhalten die Studierenden eine Ausbildungsvergütung.



## DER STUDIENGANG AUF EINEN BLICK

|                                  |   |
|----------------------------------|---|
| <b>Abschluss</b>                 | Bachelor of Science   |
| <b>Regelstudienzeit</b>          | 8 Semester  |
| <b>Studienbeginn</b>             | Anfang September  |
| <b>Sprache</b>                   | Deutsch (Englisch)  |
| <b>Studienform</b>               | Erststudium, dual   |
| <b>Zulassungsbeschränkung</b>    | Keine   |
| <b>Zulassungsvoraussetzungen</b> | Hochschulzugangsberechtigung und Aus-<br>bildungsvertrag mit einer der verbundleiten-<br>den/kooperierenden Berufsfachschulen |

## STUDIENINHALTE

### Studienabschnitt 1 (1.-4. Semester)

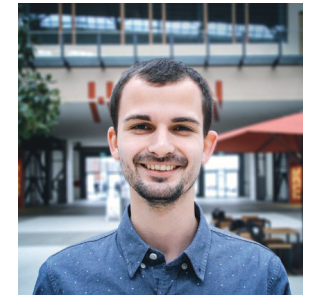
Wissenschaftliches Arbeiten, Fokus Gesundheit, Lebensphasen verstehen, Pflegeprozessmethode, Pflegeorganisation, Kommunikation und Interaktion, Pflegeberatung, Rechtliche Grundlagen, Grundlagen der Pflegeinformatik, Chronisch Kranksein verstehen, Pflege von Menschen mit Behinderung, Gesundheitsökonomie und Pflegemanagement, Fach-Englisch, Praxislernen 1 - 3

### Studienabschnitt 2 (5.-8. Semester)

Qualitätsentwicklung, Pflege von Menschen mit somatischen und psychischen Krisen, Pflegeforschung/Statistik, Wissenstransfer in die Pflegepraxis, Projektentwicklung, Praxisprojekt (10 Wochen, optional im Ausland), Familienorientierte Pflege, Pflege als Profession in der Gesellschaft, Organisationsentwicklung/Mitarbeiterführung, Pflegerische Versorgungsgestaltung/ Handlungsfelder, Praxislernen 4 - 5, Multiperspektivische Fallanalysen, Bachelorarbeit

## WERDEGANG UNSERER ABSOLVENTINNEN UND ABSOLVENTEN

„Das Besondere am dualen Studiengang Pflege war für mich, dass der Fokus nicht nur auf Konzepten und der wissenschaftlichen Arbeit lag, sondern auch auf dem Zwischenmenschlichen. So entwickelte sich vor allem während des Studiums ein berufliches Selbstverständnis. Dies ist für mich relevant, da ich nach meinem Bachelorabschluss als Altenpfleger in einem ambulanten Wohnpark für Menschen mit und ohne Demenz arbeite. Dort fungiere ich als Bezugspflegekraft an der Schnittstelle zwischen Bewohnerschaft, Angehörigen und verschiedenen Berufsgruppen, wie z. B. Ärzten oder Physiotherapeuten.“ **Luca Bisschop**



„Nach dem Bachelor-Abschluss in Pflege (dual) bin ich in die häusliche Prävention gegangen. Ich setze mich auf wissenschaftlicher Basis damit auseinander, wie man schon im häuslichen Umfeld präventiv handeln kann. Mein persönlicher Schwerpunkt ist die Demenzberatung für Angehörige. Schon während meiner Zeit am Campus Lingen konnte ich mich auf die Arbeit mit Angehörigen spezialisieren. Dank der familiären Atmosphäre im Studiengang können alle Studierenden individuell beraten und gefördert werden. Das hat mir meinen Berufseinstieg sehr erleichtert.“ **Maike Naber**

